Protokoll zur 1.Studiengebührenkommissionssitzung im Sommersemester 2010

Datum der Sitzung: Freitag, der 28.05.2010
Anwesend: Prof. Dr. Diamantis Panagioutopoulos
Studentische Vertreter: Katharina Sahm
Alexandra Lambert
Protokollantin: Alexandra Lambert

Einnahmen durch Studiengebühren im SoSe 2010: 23.420 € (80% der Studiengebühren gehen ans Institut)
Rücklagen aus den vorigen Semestern: 44.000 € = Gesamtsumme von 67.420 €!
> Ermahnung der Prorektorin für Lehre, die zu hohen Rücklagen abzubauen!

Vorschläge seitens der Studenten zum sinnvollen Abbau der Rücklagen
•**Kurzexkursionen** voll bezuschussen (20 Teilnehmer a 40 €)
•**Cultural Business Blockseminar** (Wen lädt man ein? Kosten ca.1.200 €)
•Große Exkursion auch für andere Hauptfachstudenten des Hauses mit Nebenfach klassischer Archäologie bezuschussen
•Veranstaltung zur Paläonthologie

Fixkosten

Lehraufträge für das Wintersemester 2010/2011:
•Frau Maderna (2)
•Herr Süß (2)
•Herr Utili (2)
•Henning (1)
•Dukel (1)
•Albrecht(promoviert, 1?)

Große Exkursion 12.000 €
Zwei pro Jahr/ eine pro Semester, bezuschusst durch die Fakultät wird jedoch nur eine pro Jahr mit 3500 € (pro Person)!
Gesamtkosten pro Exkursion ca. 12.000-16.000 €

Vorschlag: Exkursionen auch im Wintersemester (Februar) anzubieten, von allen Anwesenden als positiv befunden. Vorschlag der Studentischen Vertreterinnen: Mazedonien, Zypern, Griechenland

Lehrgrabung 3.000 €
Rheingönheim, September 2010 (8 Studenten/-innen für 3 Wochen)

Orientierungstag/Erstsemestertag 800 €
eventuell Einsparung durch die FSK?

Fachtutorien für 18.000 € ausgeschrieben

EDV-Hiwi 600€
Trognitz, 10 Stunden im Monat aus Studiengebühren finanziert (Neugestaltung der Homepage)

Vertretung 5.000€
¼ wird vom Institut getragen, Rektorat übernimmt restlichen 25.000 €

Assistentenstelle 9.000 €
auch für Magistranten, Stelle beinhaltet die Aufgaben des Netzwerkes für klassische Archäologie im Land/Studienberatung/HisPos/Erasmus, Studenten tragen die Hälfte der Kosten dieser Stelle für 3 Jahre, das Institut trägt den Restbetrag.

Anregungen der Dozenten

- Hiwistellen reduzieren, da diese vom Institut getragen und durch Drittmittel finanziert werden
- Forschungsprojekte
- Bibliothek

Vorschlag

Weniger Hiwis, dafür müssen die Verbleibenden jedoch mehr Arbeitsstunden leisten, Studenten mit BA(im MA Studium)/MA bevorzugt, da diese in Projekten arbeiten und dann aus Projektgeldern finanziert werden können! Keine Vertragsauflösungen bei den bereits angestellten Hiwis, nur bei freiwilliger Kündigung. Auch schon im ersten Semester kleine Hiwistelle möglich

Die Bibliothek wird diese Semester nicht erweitert, da die Kosten (3.000 €) zugunsten anderer Punkte eingespart werden müssen.
Keine Minderung der Qualität, da die UB im Rahmen des Sondersammelgebietes verpflichtet ist alle neuen Publikationen zu erwerben und diese dann den Studenten zur Verfügung stehen.

Gesamtsumme der Fixkosten 30.000 €
Einnahmen durch Studiengebühren: 23.420 €
Diskrepanz 7.000 € (aus Rücklage finanziert)

Zukunftsprognosen 25.000 € pro Semester
Fixkosten: Assistentenstelle(9.000), Große Exkursion(12.000),kleine Exkursion(800 €)
jedes 2. Semester (?) Lehrgrabung(3000€)

Anmerkungen

Ab dem Wintersemester 2010/2011 ist Herr Stupperich Institutsdirektor (wechselt alle 2-3 Jahre)
Zum Wintersemester wird uns Frau Kottsieper aus familiären Gründen leider verlassen.